



DER

Kitzecker

Gemeinde Kitzreck im Sausal



Sehr geehrte Gemeindebürger(innen)!

Das 1. Halbjahr 2009 ist schon wieder zu Ende und es bleibt nun ein wenig Zeit, die ersten Monate des Jahres Revue passieren zu lassen. Ein Jahr das bereits in vielen Gegenden der Steiermark an der Naturlandschaft große Schäden verursacht hat. Aufgrund der Hagelabwehr blieb Kitzreck zum größten Teil davon verschont, man kann nur hoffen, daß auch in den nächsten Wochen bis zur Ernte die Unwetter an Kitzreck i.S. vorbeiziehen mögen.

Regio-Next. Nach Vorgaben der Landesregierung sind für die diversen Aufgabenbereiche der Gemeinden zur Effizienzsteigerung möglichst Kleinregionen zu bilden. Diesen Vorhaben folgend haben sich nunmehr die Gemeinden Großklein, Heimschuh, Kitzreck, St. Andrä/Höch, Pistorf und Gleinstätten zur „**Kleinregion Sulmtal-Sausal**“ zusammengeschlossen. Die entsprechenden Satzungen wurden in den Gemeinderatssitzungen der Mitgliedsgemeinden beschlossen. Sitz der Kleinregionen ist Großklein, im ersten Jahr, dann Alphabetisch jährlich wechselnd. Ziel ist die Zusammenarbeit auf verschiedenen kommunalen Ebenen und die optimale Ausnutzung der kommunalen Einrichtungen.

Privatschadensausweise. Um rasche Hilfe durch den Katastrophenfonds des Landes Steiermark gewährleisten zu können, ist eine Schadensmeldung in Form eines Privatschadenausweises notwendig. An Privateigentum entstandene Umweltschäden (Sturm, Hochwasser, Rutschungen) über € 650,- sind zur Ausstellung eines Privatschadensausweis beim Gemeindeamt zu melden.

Wie Sie vielleicht aus den Medien erfahren haben, ist die Postamtschließung in Fresing vorläufig aufgeschoben worden, da sich kein Postpartner gefunden hat. Außerdem findet Österreichweit ein Volksbegehren statt.

Eintragungen können **an nachstehenden angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 27. Juli 2009, von	8 bis 20 Uhr, (Gemeindeamt)
Dienstag, 28. Juli 2009, von	8 bis 16 Uhr, (Gemeindeamt)
Mittwoch, 29. Juli 2009, von	8 bis 20 Uhr, (Gemeindeamt)
Donnerstag, 30. Juli 2009, von	8 bis 16 Uhr, (Gemeindeamt)
Freitag, 31. Juli 2009, von	8 bis 16 Uhr, (Gemeindeamt)
Samstag, 01. August 2009, von	8 bis 12 Uhr, (Weingut Schauer)
Sonntag, 02. August 2009, von	8 bis 12 Uhr, (Weingut Schauer)
Montag, 03. August 2009, von	8 bis 16 Uhr. (Gemeindeamt)

Die Gemeinde Kitzreck im Sausal wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und schöne Tage in Kitzreck.

Mit besten Grüßen!

Ihr Bürgermeister

„Am Freitag den 13. im Casino“ – lautete das Motto der diesjährigen internationalen Edelbrand-Gala Destillata.

"Höchste Qualität"



Wien (ots) - 188 Betriebe aus 13 Nationen beteiligten sich an der heurigen Edelbrand-Meisterschaft Destillata und stellten mehr als 1600 Produkte der verdeckten Verkostung durch die Fachjury. Entsprechend groß war der Konkurrenzdruck an der Spitze. Hohe Auszeichnung für den Kirchenwirt in Kitzack bei der Internationalen Schnapsprämierung „Destillata-Edelbrandgala 2009“. Anlässlich der Schnapsprämierung Destillata im Casino Baden wurde dem Kirchenwirt in Kitzack eine der höchsten Auszeichnungen von Destillata „**Edelbrand des Jahres 2009**“ für seinen Muskateller Tresternbrand überreicht. Weiters wurden noch zwei weitere Brände mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.

Der Kirchenwirt in Kitzack ist schon seit 15 Jahren von Gault Millau mit einer Haube gekrönt. Die hohe Qualität zeigt sich sowohl in der Kochkunst von Gertraud Heber und auch in der langjährigen Brennkunst von Alfred Heber. **Karl Hohenlohe**, Herausgeber von Gault Millau, hat ihm auch persönlich bei der Preisverleihung im Casino Baden gratuliert. Weiteren Goldregen gab es auch bei der Landesprämierung Steiermark. 5 Goldmedaillen für seine Edelbrände wurden Alfred Heber überreicht.

Bei der Prämierung der Messe Wieselburg „Das goldene Stamplerl“ 2009 2 Goldmedaillen. Und auch im A la carte Führer wurde ihm die Auszeichnung „Einer der besten Destillateure Österreichs“ verliehen.



Nähere Infos finden Sie auf www.destillata.at:

Osterschinkenprämierung 2009



Schon wieder ein ausgezeichnetener Erfolg für Weingut & Buschenschank Malli bei der Osterschinkenprämierung am 12. März. Die Urkundenverleihung war wieder in dem wunderschönen Ambiente in der Aula der Alten Universität in Graz. Um 16 Uhr war die spannende Urkundenverleihung mit Landesrat Seitinger und Präsident Wlodkowski. Zweimal Silber! Die Konstanz ist beeindruckend. Wir sind einer der wenigen Betriebe der Prämierung, dem seit Jahren immer höchste Auszeichnungen verliehen werden.

Ehrungen

Herrn Zentralinspektor Ernst DIESTLER, Gauitsch 28 und Herrn Reinmund REITERER, Einöd 10 a, welche im Team als Kundenberater der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG erfolgreich tätig sind, wurde nach **Vorstandsbeschluss mit 01.03.2009** im Rahmen einer Ehrung im Sitzungssaal der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG, Gereraldirektion in Graz, Herrengasse von Herrn Landesdirektor Friedrich Seiler folgende Dienstitel verliehen:

Ernst DIESTLER
Reinmund REITERER

Direktionsinspektor
Inspektor

Für diese **Auszeichnung eines Kundenberaters unseres Unternehmens** müssen viele Parameter erfüllt werden, wobei die Kundenzufriedenheit und das repräsentative Auftreten im jeweiligen Verantwortungsbereich an oberster Stelle stehen. Die Grazer Wechselseitige Versicherung AG (GRAWE) ist stolz, dass mit **Herrn Direktionsinspektor Ernst DIESTLER** - er ist damit einer von 43 **Direktionsinspektoren in ganz Österreich** - und **Herrn Inspektor Reinmund REITERER** zwei hoch qualifizierte Mitarbeiter für unsere Gemeindebürger zur Verfügung stehen.



Zum Foto: die Personen von links nach rechts: **GRAWE-Landesdirektor Friedrich Seiler, Direktionsinspektor Ernst DIESTLER, Inspektor Reinmund REITERER, Regionaldirektor Anton GENSEBERGF**

Kanal – Information

Aus gegebenen Anlass machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass alle Kanaldeckel freizugänglich sein müssen (**auch Hausanschlussdeckel**). Sollte ein Kanaldeckel seitens der Gemeinde aufgrund von **Wartungs- u. Reinigungsarbeiten** freigelegt werden müssen, so müssen Sie damit rechnen, die Kosten zu tragen. Wir ersuchen Sie dringend die Vorschriften einzuhalten um sich Mehrkosten zu ersparen. Weiters bitten wir Sie nur jene Abwässer über den Kanal zu entsorgen, die zugelassen sind. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt. Tel. 03456/3700. Bitte keinerlei Fette, Speisereste, usw. über den Kanal entsorgen.

Achtung Schwimmbäder!

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass Schwimmbadwasser nicht über die öffentliche Kanalisation entsorgt werden darf. Die Schwimmbäder müssen ausgepumpt werden! Danke!

Zur Information!!!

Sehr geehrte Zimmervermieter!

Für Winzerzimmerbetriebe im Weinland Steiermark gibt es neue **Kriterien und Fördermöglichkeiten**. **Interessierte Betriebe und Institutionen können die Unterlagen (Richtlinien 2009-2010, Absichtserklärung, Kriterien Winzerzimmer, Kommissionierung Winzerzimmer, weitere Informationen) ab sofort im Gemeindeamt abholen.**

Dieses Förderprogramm ist mit 31. Dezember 2010 befristet bzw. läuft mit der Ausschöpfung der im Landshaushalt 2009/2010 dafür vorgesehenen Mittel aus.

Weiters darf ich Ihnen mitteilen, dass diese Qualifizierungsoffensive des Landes Steiermark / Abteilung 12 / Tourismus nicht nur für **Winzerzimmer** gilt, sondern dass auch weitere Themenbereiche wie **Almenlandzimmer, Landlust oder Naturparkzimmer etc.**, zukünftig im Rahmen des vorgesehenen Budgets gefördert und gemeinsam vermarktet werden. Für alle Bereiche wurden gemeinsame Basiskriterien erarbeitet. Zusätzliche themenspezifische Unterschiede sind in den einzelnen Themen-Kriterien berücksichtigt. Für Rückfragen erreichen Sie mich per mail unter claudia@pronegg.com oder unter **Tel. 0676/3383540**.

Herzlichen Dank und liebe Grüße
Claudia Pronegg-Uhl



Claudia Pronegg-Uhl, Plaschsiedlung 33, 8463 Leutschach
Tel: 0676-3383540, Fax 03454/59989

Mähen der Wiesenflächen

Laut Stmk. Pflanzenschutzgesetz müssen Wiesenflächen **zweimal jährlich gemäht werden** um einer Unkrautverbreitung und Wildwuchs vorzubeugen. Bitte halten Sie sich an die gesetzlichen Bestimmungen.

Tragen auch Sie zur sauberen Umwelt und Landschaft bei.

Wichtige Information

Herr Bernhard Wellas, wh. In Fresing 116 benötigt dringend Aushubmaterial. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Herrn Wellas, Tel. Nr. 0664/412 77 63**

Rasen mähen

Die Gemeindebürger werden dringend gebeten die nachfolgenden Zeiten, einer landesweiten Empfehlung, um störenden Lärm während der Ruhezeiten zu vermeiden, einzuhalten:

**Montag – Freitag / 8-12 Uhr und 14 – 20 Uhr
am Samstag nur zwischen 7 – 12 Uhr**

Bitte denken Sie an Ihre Mitbewohner und Nachbarn!

Veranstaltungen



08. Aug 09	Kitzeck rockt am Festplatz – Kulturverein Kitzack im Sausal
09. Aug 09	Hl. Messe mit Klapotetzweihe und anschließendem Frühschoppen – Kulturverein Kitzack im Sausal
2. - 7. Aug 09	Prof. Bartelt-Stelzer Gerlinde - Malen i. fröhl. Runde - Aquarell-Acryl-Ölmalerei i. Kitzack
3. - 7. Aug 09	24. Kitzecker Malerwoche - August Trummer - Tourismusverein Kitzack
09. - 14. Aug 09	Prof. Bartelt-Stelzer Gerlinde - Malen i. fröhl. Runde - Aquarell-Acryl-Ölmalerei i. Kitzack
23. Aug 09	Weisenbläsertreffen - MV Kitzack - Ersatztermin: 30. August 2009

Richtlinie für die Direktförderung von modernen Holzheizungen

Das Land Steiermark gewährt für sein Gebiet als Maßnahme zur Förderung erneuerbarer Energieträger, Verringerung von Emissionen und Schonung von Ressourcen einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten des Landes Steiermark.

Die Förderaktion des steirischen Umweltlandesfonds dauert vom 01.01.2009 - 31.12.2009.

§ 3 Förderungswerber:

1. Eigentümer
2. Wohnungseigentümergeinschaften
3. Pächter/in, Hauptmieter/in
4. Betreiber/in von Sportanlagen/Schulen/Kindergärten/
kommunalen und gemeinnützigen Einrichtungen
5. Vereine
6. Wohnbauträger
7. Contracting Anbieter

§ 4 Förderungsvoraussetzungen:

Zuschüsse werden nur gewährt wenn:

- Eine Beratung "VOR" Errichtung des Heizkessels erfolgt.
- Das Gebäude ausschließlich der Wohnnutzung, Sportanlage, Schule oder dem Kindergarten dient.
- Eine Energieberatung bei einer Einreichstelle gemacht wurde
- Alle behördlichen Bewilligungen, alle zivilrechtlichen Erfordernisse und erforderlichen Zustimmungserklärungen zur Errichtung der Anlage vorliegen
- Das Objekt nicht an der Trasse eines Nah- und Fernwärmenetzes liegt
- Den Gesetzlichen Bestimmungen und geltenden Normen entspricht
- Emissions-Grenzwerte nicht überschritten hat
- Wärmeleistung um nicht mehr als 50% überschritten wird
- Eine Umstellung auf eine moderne Holzheizung als Gesamtheizsystem erfolgt
- Für Anlagen kein Anspruch auf andere Investitionszuschüsse oder andere Förderungen besteht

Der Förderungswerber ist verpflichtet:

- a) Zahlungsbelege für 7 Jahre gesichert aufzubewahren
- b) Errichtete Anlage ordnungs- und bestimmungsgemäß zu betreiben
- c) Bei allfälligen Kontrollen des Landesrechnungshofes Auskunft und Zutritt zu gewähren
- d) Alle Änderungen spätestens 14 Tage der im Förderungsantrag dargestellten Umstände und Daten anzuzeigen
- e) Alle Kosten und Auslagen zu tragen oder zu ersetzen
- f) Die Förderungen sind zurückzuerstatten, wenn die Verpflichtungen nach gehöriger Abmahnung innerhalb einer Frist von einem Monat nicht eingehalten werden.
- g) Wenn über das Vermögen des Förderungsnehmers ein Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet wird

Art und Ausmaß der Förderung:

Höhe des Direktzuschusses: **max. 25% der Nettoinvestitionen**, mit einer Obergrenze von:

- €1.100,-- für Stückholzheizungen und Pellets-Zentralheizungsöfen
- €1.400,-- für Pellets- und Hackschnitzelzentralheizanlagen

Antragsstellung erfolgt nach Errichtung der Anlage (z.B. bei der Energiebaustelle.) Zur Erlangung einer Förderung ist eine allgemeine, kostenlose Energieberatung Voraussetzung. Zweck dieser Beratung ist unter anderem die Sicherstellung der Förderungsvoraussetzungen im Vorfeld der Installation einer Feuerungsanlage, bzw. um eventuell eine Energiekostenreduktion oder eine andere technische Lösung zu erreichen.

Anträge und genauere Informationen finden Sie in den "Richtlinien zur Direktförderung von modernen Holzheizungen" u.a. auf www.energieberatungsstelle.steiermark.at

Aus der Tourismusecke- Juli 2009

Tv-Kitzeck, "Genießen wo die Reben wachsen"

Frühjahr ist ins Land gezogen, Menschen werken, Reben treiben aus- die Rosen entfalten sich täglich mehr, in Bälde den jungen sonnenhungrigen Tag zu begrüßen.

Gäste tummeln sich vermehrt im Ort und preisen wiederholend die Magie von Kitzack, sprechen von uns Bewohnern mit guten Worten. Und doch tönt es das eine oder andere Mal zwischen den Zeilen: Kitzack ist anders und weiß halt nicht so recht mehr, worauf es ankommt! Wir Vorstandmitglieder reden uns dann die Seele aus dem Herzen und zeigen Kitzack von jener Seite, wo Solidarität und Gemeinschaftsgefüge noch eine kleine heile Welt darstellen. Und diese Welt bedeutet Theateraufführungen des Musikvereines mit seinen Veranstaltungen, dem tollen Mühen des Kirchenchores, das Verbindende des Pfarrers außerhalb seines Aufgabenbereiches- das nicht mehr wegzudenkende Rahmenprogramm des Kulturvereines mit seinen Hütten und Traditionsfeiern. Nicht zu vergessen: Ein Dank der Jugend rund um das Sportzentrum in Fresing – Kitzack mit den vielen so kleinen fröhlichen Gesichtern, die Arbeit der FF-Feuerwehr Kitzack: Wo liegen Ernst zur Arbeit und Frohsinn zu nahe beisammen, die Kustoden des Weinmuseums, meine Kameraden rund um Richard Posch (70 ist er geworden, unverändert und lieb) -- Diese Reihe engagierter Menschen: Ich denke da an das Osterfeuer in Neurath u.v.a.m.- **JA, DAS IST KITZECK!** Und zeigt uns auch die Möglichkeiten auf, den kritischen Stimmen zu begegnen. **DER TAG NAHT UND WIR MÜSSEN ALLE WIEDER NÄHER ZUEINANDERRÜCKEN.** Gleichgültig. Wer was, - wie, warum etwas getan wird. **Gestalten wir gemeinsam! Die Kette aller ist nur so stark, wie das schwächste ihrer Glieder.**

Wenn es ein neues Fest geben wird, das seinen Fixstammplatz im Ortskalender haben muss- dann ist es **das MAI - GLAGGL'N der Altenberger**. Ein 1. Mai in Kitzack voll lieber Menschen, Wanderer und gelungenem Angebot- mit wahrlich berauschendem Abschluss. **Da kann man sich nur freuen, bis zum nächsten Maien.** Macht weiter so!!! Aber auch unser **Großer Hobbykünstlermarkt** übertraf im Zusammenwirken mit den **Florianijüngern** viele Erwartungen. Wann hat man schon so viele Aussteller gesehen, gut gelaunte Besucher- nicht einmal der Regengott zu Spätnachmittag konnte die letzten Leute so ohne weiteres verscheuchen. Hier sei mein Dank auch für unsere **Susi Herneth** und **Adi Dunkel** auszusprechen- Obwohl keine Touristiker, habt ihr Kitzack einen vorbildlichen Dienst erwiesen. Großartig! Übrigens: **DIE TENNISSAISON IST MIT MAI WIEDER ANGEBOCHEN.** Was hat unser **Tennisguru Weixelberger** da wieder für ein Kleinod geschaffen. Wir haben den schönsten Freiluftplatz.... an alle weiterleiten, Bewohner und Gäste, Freunde und Menschen mit wachen Augen. Unser Angebot für die Betriebe steht nach wie vor. Bitte sich an **Daniela Weixelberger** wenden. Und **Markus** konnte wieder für die Tennisstunden mit den Kindern und zum „selbst Verbessern „ gewonnen werden.

Neu! Ab sofort sind im Gemeindeamt Tennisblöcke für Betriebe (aber auch für Private) erhältlich. Block für 10 Tennisstunden 60 €, ab 2 Blöcken á 50 €.

Die letzte Vorstandssitzung hat eine Idee (**Daniela Weixelberger, Malli Uschi und Familie Zöhrer** wie den Anwesenden) hervorgebracht, die nun umgesetzt werden muss. **Der Kitzecker Beitrag zum 150. Todestag von Erzherzog Johann.** Geplant ist ein **Jakobi -Windrad** am Eingang des Festplatzes zu errichten, um dieser Örtlichkeit mehr Öffentlichkeit zu verleihen. Dazu bedarf es Spenden. Ich ersuche alle Kitzecker und Liebhaber dieser reizvollen Gemeinde einen Baustein zu **25,--€** zu lösen. Helft mit, diesen zu verkaufen! (Erhältlich im Gemeindeamt oder bei Hr. Riemer) **Jede Patin, jeder Pate wird mit Namen und Herkunftsort auf einer separaten Tafel verewigt. Ihnen allen noch einen schönen Sommer, Kraft, Energie und jenes Glück, dass man mit Gesundheit umschreibt! Jeder begeisterte Kitzecker ist so der Funke einer neuen Zeit. Geben wir dieser Zeit eine Chance.**

Sepp Riemer

Obmann TV Kitzack

Tourismusverein Kitzack im Sausal

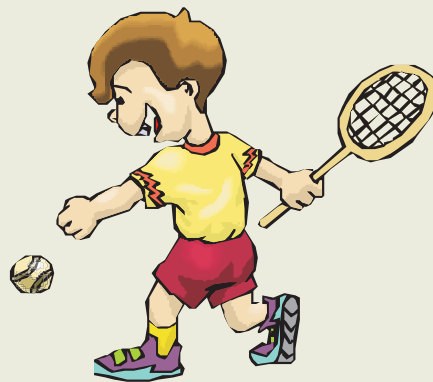
„Genießen wo die Reben wachsen“

8442 Kitzack im Sausal

Tel.: 03456/3700-11 Fax: 03456/3700-15

E-Mail: daniela.weixelberger@speed.at

Homepage: www.kitzack-sausal.at



TENNISKURS/TENNISABO 2009

Der Tourismusverein Kitzack im Sausal veranstaltet im heurigen Jahr wieder einen Tenniskurs für alle Tennisinteressierten.

Kurseinheit 10 Stunden

**Kurskosten für Kinder und Jugendliche
(Gruppe zu 5 Kinder/Kurs)**

€ 100,-- /Person

**Kurskosten für Erwachsene
(4 Erwachsene/Kurs)**

€ 125,-- /Person

Hierzu kommt noch eine Platzgebühr von € 1,-- / Std. Diese entfällt für Mitglieder!

Der Tenniskurs würde voraussichtlich jeden Freitag Nachmittag (zwischen 15:00 und 18:00 Uhr – wird noch gesondert vereinbart) stattfinden.

TENNISABO FÜR DIE FAMILIE

€ 130,--

TENNISABO ERWACHSENER

€ 90,--

TENNISABO SCHÜLER, STUDENTEN, LEHRLINGE

€ 55,--

Tennisblock (10 Stunden)

€ 60,--

Ab 2 Blöcken

€ 50,--

Anmeldungen für das Tennis-Abo bzw. den Tenniskurs jederzeit unter oben angeführter Telefonnummer bzw. E-Mailadresse, im Gemeindeamt oder bei Frau Daniela Weixelberger (0664-4933553).

**ÜBER EURE ZAHLREICHE TEILNAHME WÜRDEN WIR UNS SEHR
FREUEN!**



im Naturpark „Südsteirisches Weinland“

Steinriegel 11

8442 Kitzack im Sausal/Bezirk Leibnitz/Steiermark

Telefon: 03456/37 00 Fax: 03456/37 00-15

E-Mail: gde.kitzack@speed.at und Homepage: <http://www.kitzack-sausal.at>



Grenzlandcupsieger 2008/2009 - SV Raiffeisen Fresing-Kitzeck

Der SV Raiffeisen Fresing-Kitzeck gewinnt bereits bei seiner 3. Teilnahme den Grenzlandcup. Im letzten Spiel vor mehr als 150 Zusehern bei Freibier und freiem Essen setzte sich der frisch gebackene Grenzlandcupsieger mit 3:0 gegen SV Leutschach II durch. Die Fresinger konnten im Herbst 2008 sensationell Pichler Harald (Ex Spieler bei Großklein, Thörl und Ex Trainer von Gamlitz) als neuen Trainer verpflichten. Er hat in die Mannschaft Disziplin und Spielfreude reingebracht. Bereits im Herbst erreichte er aus 8 Spielen, 6 Siege, 1 Remis und 1 Niederlage und man überwinterte Punktegleich mit Frauental und Schwanberg am 1. Tabellenplatz.

Der Grenzlandcup zieht in Fresing immer wieder 80-150 Zuseher zu den Heimspielen an. Fresing hat neben vielen jungen Spielern auch lokale Größen wie Markus Kolaric (eh. Arnfels - RL, Großklein - LL - heuer 10 Tore im Grenzlandcup mit 40 Punkten ganz klar für sich entscheiden.

Die Bilanz: 13 Siege, 1 Remis und 2 Niederlagen

Man sollte das Niveau im Grenzlandcup nicht unterschätzen, denn in diversen Testspielen wurden sogar 1. Klasse Vereine geschlagen.

Die Siegerehrung des diesejährigen Grenzlandcups hat am Samstag, dem 27. Juni 2009 stattgefunden.

Der SV Fresing hat heuer nach vielen Jahren der Überlegenheit der Kicker aus Groß St. Florian die Trophäe nach Fresing/Kitzeck geholt!

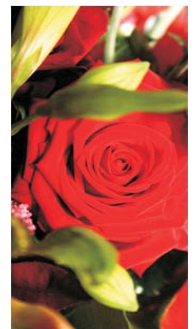
Gratulation allen die dazu beigetragen haben!!!



BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2009

Bei der **internen Blumenschmuckbewertung** haben folgende Blumenschmuckteilnehmer am **50. Landesblumenschmuckwettbewerb 2009** erfolgreich teilgenommen:

1.	NARRATH Monika , (BS Ilgi),	8441 Brudersegg 34	Kategorie Buschenschank
2.	PREDNIK Erna	8442 Gauitsch 69	Kategorie Private Objekte
3.	STOFF Irmgard	8441 Brudersegg 6	Kategorie Buschenschank
4.	PAIL Renate	8441 Brudersegg 13	Kategorie Private Objekte
5.	SCHWARZ Rosmarie	8442 Greith 35	Kategorie Buschenschank
6.	KOSCHAK Brigitta	8442 Gauitsch 26 a	Kategorie Besondere Leistungen (Hortensien und Oleander)



Wir danken allen Blumenschmuckteilnehmern für Ihre Mühe und wünschen viel Erfolg bei der Landesbewertung, welche in den nächsten Wochen stattfinden wird. Es haben insgesamt **11 Blumenschmuckteilnehmer** am **50. Landesblumenschmuckwettbewerb 2009** teilgenommen.

Die interne Bewertung wurde am Dienstag, den 07.07.2009 von **Frau Weixelberger Brigitte, Frau Posch Margareta und von Frau Reiß Elisabeth** durchgeführt.

Die Gemeinde Kitzack im Sausal bedankt sich recht herzlich bei den Blumenschmuckbewertern.

Einsendeschluss für den Fotobewerb „Steiermark-Herz“- Das Grüne Herz Österreichs ist der **31. Juli 2009**.

Neu ab 2009: Um den Sonderpreis 2009 „Florale Brauchtumpflege“ können Sie wetteifern, wenn Sie uns ein Foto Ihres Blumenschmucks ebenfalls bis zum **31. Juli 2009** senden. Vereine oder Organisationen, die das „steirische Lebensgefühl“ der Heimatverbundenheit und der kulturellen Kreativität unter Beweis stellen, sind eingeladen, das Foto ihres Blumenschmuckes unter Angabe des Namen des Vereins und einer Kontaktperson mit Anschrift und Telefonnummer zu senden.

Bitte Fotos per E-Mail an das Blumenschmuckbüro, fotowettbewerb@blumenschmuck.at senden.

Weitere Informationen:



Büro für Blumenschmuck u. WG Blumenschmuck Gärtner

z. H. Frau Sarah Jogl, Feldkirchenstraße 28, 8401 Kalsdorf bei Graz, Tel. 03135/510 35, Fax: 03135/510 45, Mobil: Frau Jausner-Zotter, Tel. 0650/330 40 20, E-Mail: office@blumenschmuck.at.

Landesjury 2009:

Juliane Weißensteiner	Leiterin der Jury, Landessiegerin und seit 23 Jahren Mitglied der Jury
Ing. Gerst Meister	Berufsschullehrer der Gärtner i. R.
Karl Kohlfürst	Gartengestalter und Baumschulbesitzer i. R.
Bgm. Helmut Pichler	Bad Waltersdorf (Altbürgermeister)
Jasmin Marterer	Blumenkönigin Jasmin I.
Gärtnerei Leitner	Gärtnerei Leitner
Birgit Fassel	Gärtnerei Fassel
Werner Eberhart	Gärtnerei Bender
Manfred Jogl	Gärtnerei Jogl
Johann Friedl	Gärtnerei Friedl
Peter Fresner	Gärtnerei Fresner
Gärtnerei Viellieber	Gärtnerei Viellieber
Walter Grabherr	Gärtnerei Wruss
Maria Kickmaier	Landeskammerrat u. Bäuerin
Martha Hörmann	Bezirksbäuerin - Voitsberg
Reingard Bleyer	Bezirksbäuerin - Leoben
Josefine Illmaier	Bezirksbäuerin - Mürzzuschlag
Karoline Pock	Bezirksbäuerin - Radkersburg
Irmgard Underrain	Jurorin Gärtnerbewertung
DI Angelika Fattinger	Jurorin Gärtnerbewertung
Alice Graf	Jurorin Gärtnerbewertung

Die Sieger des Blumenschmuckwettbewerbes 2009 werden bei der Schlussveranstaltung und Preisverleihung am 28. August 2009 in Graz in der Helmut-List-Halle bekannt gegeben.

Wir bitten alle fleißigen Helfer/innen weiterhin die Blumen zu pflegen, damit unsere Einwohner und Gäste viel Freude an unserer schönen blumengeschmückten Gemeinde haben.

Tiere sollen kein Überraschungsgeschenk sein!

Ein Tier braucht **Ruhe und Geborgenheit, auch ein großes Maß an Zuwendung**, um sich in der neuen Umgebung eingewöhnen zu können. Schenken Sie vor Einzug eines Haustieres ein Sachbuch und die Utensilien die Sie für das Haustier brauchen und suchen sie **danach in Ruhe ein passendes Haustier** aus. Es soll kein Weihnachts- oder Ostergeschenk sein, sondern soll wohl überlegt sein! Tiere brauchen ein liebevolles betreutes Zuhause für lange Zeit. In den Tierheimen gibt es viele herrenlose Tiere, die nur einen Wunsch haben, nämlich in eine liebevolle Familie aufgenommen zu werden. Es gibt immer wieder interessante Veranstaltungen und Tage der offenen Tür in den Tierheimen.

Der Jahreswechsel ist die schlimmste Zeit für viele Haustiere aber auch für die Wildtiere. Betreuen Sie Ihr Haustier bereits Anfang Dezember so, dass es nicht durch den extremen Lärm (Knallereien) in Panik davonlaufen kann. Hunde sollte man nur an der Leine draußen führen. Zu Silvester sollten die Tiere nicht im Freien sein. Für Wildtiere ist nicht nur die Futterbeschaffung mühsam, auch leiden sie entsetzlich unter der Knallerei, sodass ihre Flucht oft in Panik mit dem Tode endet. Da auch für kranke Menschen und Kinder der Lärm oft unerträglich ist, sollten Sie auf die Knallerei oder anderem extremen Lärm verzichten. Auch bei den Osterfeuern ist um Vorsicht gebeten.

Im Namen aller Mitarbeiter des Tierschutzvereines Leibnitz/Tierschutzhaus Adam-Hof möchte ich an dieser Stelle unseren Mitgliedern, Spendern und Tierfreunden, Tierärzten und Tierkliniken, Polizei, Feuerwehr, Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, der Jägerschaft ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung aussprechen.

Dank Ihrer Hilfe konnten wir unzähligen Tieren in Not helfen- Wir werden weiterhin all unsere Kräfte für Tiere in Not einsetzen und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Obfrau

Sylvia Kraber

Mitarbeiter des Tierschutzvereines Leibnitz
und des Tierschutzhauses Adam - Hof

Murweg 9, 8472 Straß, Tel.Nr.: 0664 35 034 39



Spendenaufruf!!!

Die Gemeinde Kitzreck im Sausal gewährt aufgrund des Ansuchens des Tierschutzvereines Leibnitz für das Projekt "Adam - Hof" eine einmalige Subvention von € 500,- und ersucht die Bevölkerung der Gemeinde Kitzreck im Sausal um weitere zahlreiche Spenden für das neue Tierschutzhaus in Straß.

Spendenkonto: Stmk. Bank u. Sparkassen AG Leibnitz, Kto.-Nr.: 10.000-503846, BLZ 20.815, RAIBA Leibnitz, Kto.-Nr. 17.731, BLZ 38.206

ING. DEMMER Alfred	Brudersegg 48	81 Jahre	09.01.2009
ASSL Rosa	Steinriegel 51	86 Jahre	15.01.2009
REITERER Josef	Fresing 79	85 Jahre	22.01.2009
RIFFEL Cäcilia	Fresing 3	85 Jahre	23.01.2009
ING. ROSSMANN Christoph Rudolf	Gauitsch 49	78 Jahre	28.01.2009
WIEßPEINER Berta	Gauitsch 44	85 Jahre	06.02.2009
MAG. TANZMEISTER Johann	Greith 36	87 Jahre	20.02.2009
WABITSCH Josef	Gauitsch 17	77 Jahre	07.03.2009
MISCHINGER Anna	Brudersegg 13	94 Jahre	18.03.2009
STRAMETZ Maria	Brudersegg 2	85 Jahre	01.04.2009
HENSCHEL Uwe	Neurath 54	50 Jahre	16.04.2009
KRAINER Ferdinand	Neurath 5	79 Jahre	13.06.2009
SCHREI Mathilde	Einöd 7	86 Jahre	12.07.2009
JOS Maria	Neurath 20	94 Jahre	14. 07.2009

Der **Rechtsanwalt Herr Mag. Gottfried Stoff** (Kanzlei Dr. Simma/M ag. Stoff – Graz) bietet unseren Bürgern eine **kostenlose Erstinformation** in allen Rechtsfragen. Die Termine für die Rechtsberatung werden immer für drei Monate im Voraus bekannt gegeben. Da es bei längerfristigen Terminen zu Verschiebungen kommen kann, bitten wir Sie, kurz vor dem jeweiligen Termin um Rücksprache im Gemeindeamt, Tel. 03456/3700, ob der angekündigte Termin gleich geblieben ist.

Wir danken für Ihr Verständnis! Bitte machen Sie zahlreichen Gebrauch von dieser Möglichkeit.

Nachfolgend die Termine der Rechtsberatungen: (jeweils von 14.00 – 15.00 Uhr) oder nach telefonischer Terminvereinbarung bei Herrn Mag. Gottfried Stoff, Tel. 0316/82 77 20 0.

7. August 2009

4. September 2009

9. Oktober 2009

6. November 2009

2. Hof-Fest

für Reiter
Pferdefreunde
u. Freunde

beim Haflingerhof
Halbwachs

Hupfburg für die Kleinen

Wann: 08.08.2009

Beginn: 14.00 Uhr

**Auf Euer kommen freu sich der
Verein**